

Krieg in der Ukraine: Deeskalation statt Eskalation – Frieden heisst Frieden

Wir unterstützen keine Eskalations-Strategie. Das bedeutet weiter Krieg. Wir sind konsequent für Frieden und Deeskalation.

Wir sind gegen Sanktionen, die Russland treffen, die Armut und Leid für die Bevölkerung in Russland bedeuten. Sie setzen das Leid der Bevölkerung in der Ukraine fort.

Wir sind für die Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine und anderen Ländern. Von Frauen, Kindern und Männern.

Wir sind gegen Waffenlieferungen und gegen die Militarisierung aller Staaten. Beides führt nicht zu Frieden, sondern ist die Grundlage der Kriegsführung. Es fördert die Waffenwirtschaft statt die Deeskalation.

Wir sind für die Aufnahme von Gesprächen und Verhandlungen zwischen den Westmächten und Russland. Alles, was dem im Weg steht, muss vermieden werden.

Wir lehnen das Narrativ, es sei jetzt nicht die Zeit zum Denken und Analysieren, ab. Unter Panik getroffene Entscheidungen laufen Gefahr, das Gegenteil des Erwünschten zu bewirken.

Wir sind gegen jegliche Ausgrenzung des Russischen und der im Westen lebenden Russinnen und Russen. Das ist irrational und nationalistisch und führt nicht zum Frieden.

Wir sind gegen jeden Krieg.

Die Ukraine muss auf einen NATO-Beitritt verzichten oder die NATO diesen zurückweisen, damit der Weg frei wird, um diesen Krieg zu stoppen.